

Schiesssport-Infos Hirt Agence

Redaktion: Hirt Agence. -Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: +41 44-492 20 30 - Mobil: +41 79-405 35 60 - E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Kantonalsektion Zürich – Veteranenbund Schweizer Sportschützen

69. Jahrestagung und Jahresschiessen

wht. Beim 69. Veteranenschiessen verbunden mit der Veteranentagung war die Kantonalsektion Zürich des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen Gast bei den Sportschützen Albisrieden-Urdorf. Der Schiesswettkampf fand im „Bergermoos“, die Jahresversammlung in der Besenbeiz „Grob's Hofladen“ in Urdorf statt. Markus Tobler (Hirzel) in der Kategorie Veteranen und Jürg Spillmann (Wallisellen) bei den Senior-Veteranen wurden Einzelsieger, die Sportschützen Feldmeilen gewann den Gruppenwettkampf.

Jahresschiessen

Das traditionelle Jahresschiessen fand an drei Schiesstagen in der Anlage „Bergermoos“ der Sportschützen Albisrieden-Urdorf in Urdorf statt. Insgesamt beteiligten sich 103 Einzelschützen in zwei Kategorien und 27 Gruppen an den Programmen Kranz- und Prämienstich. Die Resultate der „älteren Männer“ (und Frauen) liessen sich durchaus sehen. In den Stichen schossen Beatrice Etter (Bäretswil) mit dem Maximum von 60 Punkten im Prämienstich und Hansheinrich Prfunder (Stäfa) mit 99 Punkten im Kranzstich die höchsten Serienresultate.



Wettkampfstimmung im Bergermoos

In den Ranglisten (beide Stiche gewertet) war höchste Spannung angesagt. Bei Punktegleichheit entschieden zuerst das Gesamtresultat, dann der Kranzstich und zuletzt die Zehntelwertung. Dieses Kriterium war dreimal entscheidend. Im Kampf um Platz eins und zwei in der 2. Kategorie bei den Senioren-Veteranen war Spillmann mit 102,6 gegen 101,1 von Robert Lips im Vorteil und um Platz drei bei den Veteranen war es Max Gugolz mit 103,2 gegen Felix Wyder 100,9.

Grussbotschaften

Nachdem Veteranen-Präsident Bruno Kaufmann im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen die Tagungsteilnehmer und die Ehrengäste begrüsst und die verstorbenen Mitglieder geehrt hatte, gab er das Wort für die Grussbotschaften frei.

Gastgeberpräsident Albert Buchwalder freute sich, die Zürcher Sportschützenveteranen in Urdorf willkommen zu heissen und gab einen kurzen Abriss über die noch junge Geschichte der „Sportschützen Albisrieden-Urdorf“.

Erst vor drei Jahren haben sich die Sportschützen KK 74 Urdorf, die lange Jahre nicht mehr aktiv waren und die Sportschützen Albisrieden, die mit ihrer Anlage vom Hasenrain in Zürich ins

„Bergermoos“ zügelten, zusammen geschlossen und mit viel Fronarbeit die Anlage Bergermoos wieder auf Vordermann gebracht.



Sie hielten die Grussbotschaften (v.l.) Andreas Herren (Gemeinderat Urdorf), Jacqueline Hofer (Kantonsrätin), Albert Buchwalder (Präsident Sportschützen Albusrieden-Urdorf).

Andreas Herren, Gemeinderat und Sicherheitsvorstand, meinte bei der Vorstellung der Gemeinde, dass Urdorf nicht nur mit Autobahn-Staumeldungen im Gerede sei, sondern mit vielen Vorzügen aufwarten könne. Als Schnittstelle zwischen der Stadt Zürich und dem Säuliamt herrsche hier ein geselliges Dorf- und Vereinsleben mit vielen und verschiedensten Veranstaltungen.

Kantonsrätin Jacqueline Hofer überbrachte die Grüsse der Politik und dankte dem Vorstand der Zürcher Veteranensportschützen für ihr grosses Engagement für das Sportschiessen auch für die älteren Jahrgänge. Sie hoffe, sagte sie, dass die Olympia-Bronze-Medaille von Heidi Diethelm-Gerber grossen Aufschwung für das Sportschiessen bringen werde.

Jacques Dessemontet, Zentralpräsident des Schweizer Veteranen-Sportschützenbundes, extra aus der Waadt nach Urdorf angereist, strich in seiner Grussbotschaft heraus, dass die Zürcher eine starke, bedeutende und einflussreiche Sektion im nationalen Verband sei und dankte für das grosse Engagement in allen Sparten. Er sagte aber auch, dass er sich gerne gewünscht hätte, dass am Eidgenössischen

Veteranensportschützenfest in Lausanne die Zürcher und die gesamte deutsche Schweiz besser vertreten gewesen wäre.



Warten auf den Tagungsbeginn (v.l.) René Koller (Vertreter ZHSV, mit ramponiertem Bein), Jürg Spillmann (Präsident VSPZU), Otto Denzler (Ehrenmitglied).

Souveräne Tagungsführung

Präsident Bruno Kaufmann führte anschliessend auf souveräne Art durch die statutarischen Geschäfte der ordentlichen Jahrestagung. Zwar mussten keine heiklen Traktanden bearbeitet werden, dennoch hatte man mehr als nur ein halbes hundert Teilnehmer an der Versammlung erwartet.



Fähnrich Hansruedi Hess beim Einmarsch mit der Fahne.

Die Zürcher Kantonalsektion hat derzeit 235 Mitglieder, 103 nahmen am Jahresschiessen teil und nicht einmal ein Drittel war bei der Tagung anwesend. Der Vorstand wird beim Modus über die Bücher gehen müssen.

Im Tagungsverlauf genehmigte die Versammlung in der Folge sowohl das letztjährige Protokoll, den präsidentialen Jahresrapport, die Ressortberichte, als auch die Jahresrechnung, die bei Einnahmen von 12'046.99 und Ausgaben von 9'633.35 mit einem Defizit von 2'413.64 und einem Gesamtvermögen von 14'197.90 Franken abschloss. Der deutliche Überhang beim Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget (-570 Franken) wurde vor allem durch die schlechte Beteiligung am letztjährigen Schiessen und an der Tagung, die fehlenden Zinseinnahmen sowie einer namhaften Wertverminderung des Fonds ausgewiesen.

Bei den Wahlen zeichnete sich eine Wendung zum Guten ab. Nach intensivem Suchen gelang es dem Vorstand vakante Stellen neu zu besetzen. Als Kassierin konnte Jeanette Gugolz und als weiteres Vorstandsmitglied Heidi Jucker gewonnen werden. Beide wurden einstimmig gewählt. Überdies nahm man Kenntnis, dass Ueli Zweifel, der seit Längerem in Kambodscha lebt, auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand austritt. Ein Nachfolger wurde aber noch nicht bestimmt.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter der nationale VSS-Präsident Jacques Dessemontet, Urdorfs Gemeinderat Andreas Herren, Kantonsrätin Jacqueline Hofer, die Ehrenmitglieder Arthur Tobler und Otto Denzler und weitere verfolgten die Aufarbeitung der Geschäftsliste und nahmen dabei Kenntnis von einer rundum intakten Zürcher Kantonal-Sektion im Verband des Schweizer Veteranen-Sportschützenbundes

Ehrungen und Auszeichnungen

Es gehört zu den Traditionen dass an einer Jahrestagung die neuen Ehrenveteranen geehrt werden. Voraussetzung sind 15 Jahre Mitgliedschaft und über 75 jährig. Für das Jahr 2016 sind es: Albert Egolf, Rolf Gemper, Eugen Hallauer, Roger Jungo, Martin Koller, Paul Morf und Traugott Schmid. Schade, dass keiner zur Entgegennahme von Urkunde und Pin anwesend war.

Am Schluss blieben Präsident Bruno Kaufmann noch einige Worte des Dankes. Den Sportschützen Albisrieden-Urdorf für die Organisation und Durchführung des Schiessens und der Tagung, dem Gemeinderat Urdorf für den Apéro, der Besenbeiz „Grob's Hofladen“ für die Bewirtung in einmal etwas anderer Umgebung und schliesslich den Aktiven für die Teilnahme am Jahresschiessen, an der Tagung und an den verschiedenen Aktivitäten über das ganze Jahr.



Der Dank von Bruno Kaufmann an Albert Buchwalder (Präsident Sportschützen Albisrieden-Urdorf) für die Organisation Jahresschiessen und Tagung.

Mit dem Absenden des Jahresschiessens wurde eine in Minne verlaufene 69. Veteranentagung abgeschlossen. Doch auch hier waren zahlreiche Gewinner von Podestplätzen nicht mehr anwesend, ein weiterer bitterer Wermutstropfen beim sehr gut organisiert und durchgeführten Veteranen Anlass.

Zur 70. Auflage im nächsten Jahr trifft man sich bei den Sportschützen Rickenbach.

Urdorf. Jahresschiessen 2016
Kantonalsektion Zürich-Veteranenbund
Schweizer Sportschützen
Gewehr 50m.



*(vorne vl): Jürg Spillmann (1. Kat. 2),
Beatrice Etter (2. Kat. 1), Markus Tobler (1.
Kat. 2). – hinten (vl) Jacques Dessemontet
(Zentralpräsident VSS), Bruno Kaufmann
(Präsident Kantonalsektion Zürich)*

1. Kat. (Veteranen 55-69 jährig):

1. Markus Tobler (Hirzel) 157 (98
Kranzstich/59 Prämienstich). 2. Beatrice
Egger (Bäretswil) 156 (96/60). 3. Max
Gugolz (Eschenbach) 155 (98/57/103,2). 4.
Felix Wyder (Hinteregg) 155 (98/57/100.9).
5. Hans-Rudolf Weber (Winterthur) 155
(96/59/99,6). 6. Heinz Gut (Glattfelden) 155
(56/59/99,5). 7. Ruedi Geiger
(Schönenberg) 154 (98/56). 8. Christine
Erni (Thalwil) 154 (97/57). 9. Karl Meier
(Zürich) 154 (96/58). -- 46 klassiert.

2. Kat. (Senior-Veteranen ab 70 jährig):

1. Jürg Spillmann (Wallisellen) 156
(97/59/102,6). 2. Robert Lips (Volketswil)
156 (97/59/101,1). 3. Hansheinrich
Pfrunder (Stäfa) 155 (99/56). 4. Ruedi
Tellenbach (Kollbrunn) 154 (96/59). 5. Otto
Denzler (Kloten) 154 (98/56). 6. Hans Ehlen
(Erlenbach) 154 (97/57). 7. Ulrich Landis
(Kilchberg) 154 (95/59). 8. Walter Regez
(Regensdorf) 153 (95/58). 9. Jeremias
Ochsner (Winterthur) 152 (97/55). 10 Hans
Siegrist (Zürich) 152 (96/56). – 57 klassiert.

Gruppen: 1. Feldmeilen (Seebuebe) 293
(Hansheinrich Pfrunder 99, Max Gugolz 98,
Jeanette Gugolz 96). 2. Horgen (Schwan)

288 (Rudolf Giger 98, Erich Brebeck 95,
Paul Ruef 95). 3. Küsnacht (Holletmoos)
288 (Hans Hehlen 97, Heinz Reichle 96,
Bruno Merki 95). 4. Rickenbach (Guldital)
287. 5. Albisrieden-Urdorf (Eggrain) 287. 6.
Winterthur-Stadt (Winti I) 287. 7.
Albisrieden-Urdorf (Bergermoos) 286. 8.
Hegnau (GUGGU) 285. 9. Wetzikon
(Wildbach 1) 285. 10. Kollbrunn
(Tüfelschille) 284- -- 27 klassiert.